

25. Jan. 1950

B e s c h l u s s.

Strafsache

- g e g e n
1. den Kaufmann Hans Johannes Hermann Schröder  
aus Bunde, Kreuzstrasse 88,  
geboren am 9. Oktober 1910 in Bunde,
  2. den Arbeiter Diedrich Winzenborg  
aus Bunde, Weenerstrasse 370,  
geboren am 2. Dezember 1898 in Beschotenweg,
  3. den Landwirt Aeilko Freseman  
aus Bunderhamrich, Dorfstrasse,  
geboren am 21. Februar 1903 in Heinitzpolder,
  4. den Schmied und Schlosser Ede Veenhuis  
aus Bunde, Kreuzstrasse 283,  
geboren am 12. August 1906 in Stapelmoorerheide,
  5. den Malermeister Christoff Akkermann  
aus Bunde, Boensterstrasse 349,  
geboren am 14. November 1893 in Bunde,

w e g e n Verbrechens gegen die Menschlichkeit

(Sachbezeichnung: Winzenborg u.a.).

- - - -

Der I. Strafsenat des Obersten Gerichtshofes für die Britische Zone in Köln hat mit Zustimmung des Generalstaatsanwalts am 25. Januar 1950 beschlossen:

Das Verfahren gegen die Angeklagten Schröder, Diedrich Winzenborg, Freseman, Veenhuis und Akkermann - 2 Ks 2/49 der Staatsanwaltschaft Aurich - wird auf Grund der §§ 3,5 des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. Dezember 1949 auf Kosten der Staatskasse eingestellt.

Bruch

H. Geis

Forst